

## #46 Warum Rechtsschutz?

Herzlich willkommen beim Rechtsschutz Podcast!

In dieser Folge gehen wir back to the roots. Also wir beginnen zwar nicht bei Adam und Eva, keine Sorge, doch ganz von vorne: bei der Frage „Warum Rechtsschutz“.

### **Was ist denn nun überhaupt eine Rechtsschutzversicherung?**

Eine Rechtsschutzversicherung bietet ihren Kunden rechtlichen Schutz in den im Versicherungsvertrag definierten Rechtsbereichen. Welche das sind, wird in einem ausführlichen Beratungsgespräch mit Rechtsschutzexperten besprochen und auf den persönlichen Bedarf der Privatperson oder des Unternehmens angepasst.

Die Versicherungssumme – also der Maximalbetrag, der im Versicherungsfall bezahlt wird – variiert bei den einzelnen Produkten und Rechtsschutzanbietern. Einige wenige Versicherungen verzichten mittlerweile in bestimmten Bereichen ganz auf eine limitierende Versicherungssumme. Die „D.A.S. Rechtsschutz AG“ war hier in Österreich im Privat-Rechtsschutz die erste Rechtsschutzversicherung, die eine unlimitierte Kostenübernahme eingeführt hat. Lediglich für individuelle Sonderleistungen gelten vereinbarte Kostenlimits.

### **Warum ist eine Rechtsschutzversicherung sinnvoll?**

Eine Rechtsschutzversicherung beantwortet Rechtsfragen und hilft in versicherten Fällen bei drohenden oder bestehenden rechtlichen Konflikten. Sie setzt die Interessen ihrer Kunden außergerichtlich und wenn erforderlich auch vor Gericht durch und bezahlt die anfallenden Verfahrenskosten.

Jede Privatperson, jedes Unternehmen, jeder Verein etc. profitiert von einer Rechtsschutzversicherung und sollte daher rechtlich abgesichert sein. Denn niemand ist vor Rechtsproblemen sicher und unerwartete Rechts- und Prozesskosten können sogar existenzbedrohend sein.

Die Ergo „D.A.S. Rechtsschutzversicherung“ hat für alle Kunden und jede Zielgruppe eine passende und ganz individuelle Rechtsschutzlösung parat. Egal, ob. Singles, Paare, Familie, Senioren, mitversicherte Kinder, Schüler, Studierende. Oder Polizisten, Ärzte, Ein-Personen-Unternehmen, Landwirte und Vereine und so wie so jede Branche von Unternehmen.

### **Was kann mit einer Rechtsschutzversicherung abgesichert werden?**

Zahlreiche Lebensbereiche und Rechtsgebiete können abgesichert werden. Die Ergo „D.A.S. Rechtsschutzversicherung“ bietet ihren Kunden beispielsweise im Privatbereich die Möglichkeit, die ArbeitsWelt, WohnWelt, FamilienWelt und VerkehrsWelt abzusichern. Die ReiseWelt ist im Start-Rechtsschutz Privat inkludiert.

Im Firmenbereich kann der Profi-Rechtsschutz um auf den individuellen Bedarf angepasste Produktlösungen erweitert werden. Das sind der Auftraggeber- und Auftragnehmer-Rechtsschutz, die rechtliche Absicherung von Betriebsstätten, Fahrzeug-Rechtsschutz als Pauschalversicherung, rechtliche Sicherheit für Vermieter sowie der Premium-Rechtsschutz mit zusätzlichen Mehrwertleistungen. Nennen wir einmal den Wartezeitverzicht oder den Wegfall von Streitwertgrenzen für reine Vermögensschäden und Ausgleichsansprüche. OK, ja, schon sehr tief drinnen. Details bekommt man in einem Beratungsgespräch. So wird simple gesagt für jedes Unternehmen ein optimales Rechtsschutzangebot zusammengestellt.

Eine oft gestellte Frage und auch eine wichtige Unterscheidung ist die folgende:

### **Was ist der Unterschied zwischen Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung?**

Eine Haftpflichtversicherung wehrt unberechtigte Ansprüche gegen Sie, Ihre Familie bzw. Ihre Kinder ab oder bezahlt die geforderte Summe. Es geht also darum, dass Sie selbst Schadensersatz leisten sollen. Eine Rechtsschutzversicherung hilft Ihnen hingegen bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegen Ihren Schädiger. Sie übernimmt z. B. die Kosten für Gerichtsprozesse oder Anwälte, um Ihnen zu Ihrem Recht zu verhelfen.

Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung schließen einander nicht aus, sondern ergänzen sich gegenseitig. Nur wer beides hat, ist auf der wirklich sicheren Seite.

Wer noch mehr zum Unterschied Haftpflicht und Rechtsschutz wissen will, kann in die Podcast- Folge Nr. 2 reinhören.

### **Wer ist bei einer Rechtsschutzversicherung abgesichert?**

Bei einem Privat-Rechtsschutz sind meist alle im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder und der Ehepartner versichert. Bei der Rechtsschutzversicherung sind auch eingetragene Partner oder Lebensgefährten, pflegebedürftige Eltern oder Kinder ab der Pflegestufe drei sowie volljährige Kinder in Ausbildung bis zum 27. Geburtstag mitversichert. Es gibt aber auch Varianten für Singles und Senioren oder Angebote für Studierende

Die Ergo ist auch für Firmen der Spezialist im Rechtsschutz. Im Firmen-Rechtsschutz ist neben dem Unternehmen auch der Privatbereich des Betriebsinhabers automatisch – und ohne zusätzliche Kosten – versichert.

### **Wie kann man Rechtsschutz-Angebote vergleichen?**

Da sich die meisten Rechtsschutzprodukte der Rechtsschutzversicherungen stark voneinander unterscheiden, ist beim Vergleich Vorsicht geboten. Für wen welche Versicherung geeignet ist, muss im Einzelfall evaluiert werden. Qualität macht sich beim Vergleich von Versicherungen aber häufig in den zusätzlichen RechtsService-Leistungen bemerkbar.

Auf folgende Punkte sollte beim Versicherungsvergleich geachtet werden:

- Unabhängigkeit der Versicherung. Damit es zu keinen Interessenskonflikten mit anderen Versicherungen und Gegnern kommt.
- Eine große Auswahl an spezialisierten Partneranwälten. So kann für jedes Rechtsproblem ein Experte gefunden werden.
- Eine unlimitierte Kostenübernahme im Privatbereich und eine möglichst hohe Versicherungssumme im Firmen-Rechtsschutz. Nur so ist man im Schadensfall auch wirklich abgesichert.
- Rechtsberatung durch erfahrene, eigene Juristinnen und Juristen. Denn eine Rechtsschutzversicherung sollte auch bei allgemeinen Rechtsproblemen und ohne handfesten Rechtsstreit weiterhelfen.
- Lösungsangebote für außergerichtliche Konfliktlösung, also ohne Anwalt und Gericht
- 24h-Service für dringende Rechtsfragen. Weil man nie weiß, um welche Tages- oder Nachtzeit ein rechtlicher Notfall eintritt.
- Möglichkeit, kostenlos eine zweite Juristenmeinung einzuholen.
- Beim Vergleich sollte unbedingt auch darauf geachtet werden, welche Kosten im Rechtsfall übernommen werden. Hier spielt auch die Versicherungssumme eine große Rolle
- Unterschiedliche kostenlose Informationen rund ums Recht. Eine informative Website ist heute Standard. Doch auch Informationsbroschüren, Erklärvideos, Podcasts sowie Social Media-Postings sind heute state-of-the-art
- Gute Kontaktmöglichkeiten zu Beratern, aber auch als Kunde zu Serviceeinrichtungen – persönlich, telefonisch, online und digital (bspw. MS-Teams).

## **Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?**

Vorher weiß man nie, wie teuer ein Rechtsschutzfall oder ein Gerichtsprozess wirklich wird. Anders als andere Versicherungen, bietet die Ergo daher in ihrem Privat-Rechtsschutz die unlimitierte Kostenübernahme an. Das heißt: Egal, wie teuer ein privater Rechtsschutzfall auch wird, die Rechtsschutzversicherung übernimmt die vollen Kosten. Lediglich für individuelle Sonderleistungen gelten die vereinbarten Kostenlimits.

Auch für Unternehmen ist es enorm wichtig, dass die Versicherungssumme zum tatsächlichen Risiko passt. Wer hier zu tief stapelt, riskiert im Ernstfall, nicht ausreichend abgesichert zu sein. Genau deshalb gibt es im Firmen-Rechtsschutz die Möglichkeit, die Versicherungssumme bei Bedarf zu erhöhen.

Die erfahrenen Rechtsschutzberater helfen bei der Wahl des passenden Rechtsschutzprodukts und einer geeigneten Versicherungssumme.

## **Was kostet eine Rechtsschutzversicherung?**

Was eine Rechtsschutzversicherung kostet, hängt immer vom Umfang der jeweiligen Leistung ab. Die Ergo bietet für Privat- und Firmenkunden Rechtsschutzprodukte, die an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden können.

Im Privatbereich kann bei der Rechtsschutzversicherung für das umfassendste Paket mit rund einem Euro pro Tag gerechnet werden. Im Firmenbereich hängen die Prämien vom Bedarf des jeweiligen Unternehmens ab.

## **Und welche Kosten kann ein Gerichtsprozess verursachen?**

Die Kosten für einen Gerichtsprozess können schnell existenzbedrohende Summen erreichen. Vor allem dann, wenn der Streitwert hoch ist oder das Gerichtsverfahren lange dauert. Denn Anwälte, Sachverständige und die anfallenden Verfahrens- und Gerichtsgebühren sind teuer. Selbst wenn man den Prozess gewinnt oder freigesprochen wird, kann man auf einem Teil der entstandenen Kosten z. B. für den eigenen Anwalt sitzen bleiben. Wer keine Rechtsschutzversicherung hat, muss die Rechnung dann aus eigener Tasche bezahlen.

Da Gerichtsprozesse extrem hohe Kosten verursachen können und jeder im Laufe seines Lebens mit Rechtsproblemen konfrontiert werden kann, sollte niemand auf eine Rechtsschutzversicherung verzichten. Ohne Rechtsschutzversicherung könnten es sich viele Österreicherinnen und Österreicher auch gar nicht leisten, für ihr Recht zu kämpfen und sich rechtlich zu wehren. Denn die Prozesskosten können je nach Streitwert und Verfahrensdauer schnell zigtausend Euro ausmachen. Wer keine rechtliche Absicherung hat, muss diese Kosten selbst bezahlen!

Welche Summen auf einen zukommen können, finden Sie unter [www.prozesskostenrechner.at](http://www.prozesskostenrechner.at). Grob gesagt gleich hier eine Info. Im Privatbereich kommt ein Rechtsfall mit einem Streitwert von rund 10.000 Euro auf Kosten von rund 14.000 Euro. Im Firmenbereich landet man bei einem recht geringen Streitwert von 25.000 Euro bereits bei Kosten von knapp 24.000 Euro.

## **Was versteht man unter der Wartezeit bzw. Wartefrist?**

Eine Rechtsschutzversicherung sollte, so wie andere Versicherungen auch, vor Eintreten des Schadensfalls abgeschlossen werden. Damit der Versicherer und somit auch die Versichertengemeinschaft nicht für Schadenfälle aufkommen müssen, die bei Vertragsabschluss bereits eingetreten bzw. vorhersehbar sind, gibt es Wartezeiten. Wartezeit bedeutet, dass Versicherungsschutz für das betroffene Risiko erst nach Ablauf der vereinbarten Frist, sprich gerechnet ab Vertragsbeginn, besteht. Je nach versichertem Rechtsgebiet ist diese Frist unterschiedlich lange.

Die „D.A.S. Rechtsschutzversicherung“ verzichtet in vielen Bereichen auf Wartefristen und kommt ihren Kunden somit entgegen. Mit dem Abschluss des Premium-Rechtsschutz gibt es für Kunden im betrieblichen Bereich beispielsweise überhaupt keine Wartezeiten mehr.

### Beispiele für Bereiche mit Wartefristen

- Arbeitsgerichts-Rechtsschutz: drei Monate
- Sozialversicherungs- und Sozialversorgungs-Rechtsschutz: drei Monate
- Rechtsschutz für Ihr Grundstückseigentum und Miete: drei Monate
- Erbrechts-Rechtsschutz: sechs Monate bzw. 12 Monate nach einem Erbfall

### Beispiele für Bereiche ohne Wartefristen

- Schadensersatz-Rechtsschutz
- Straf-Rechtsschutz
- Fahrzeug-Rechtsschutz inkl. Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutz
- Lenker-Rechtsschutz inkl. Lenker-Vertrags-Rechtsschutz
- Beratungs-Rechtsschutz
- Anti-Stalking-Rechtsschutz
- ReiseWelt

Gut, das beschreibt doch einmal schon ganz gut, warum eine Rechtsschutzversicherung wichtig und eine gute Investition ist.

Kommen wir damit zum Ende dieser Folge, wo wir uns die Frage gestellt haben, warum eigentlich Rechtsschutz. Abonnieren Sie den Podcast, damit Sie keine Folge verpassen!

Übrigens: Wir meinen, Texte sollen möglichst leicht lesbar und verständlich sein. Daher beziehen sich alle verwendeten Bezeichnungen auf alle Menschen gleichsam.

Danke für's Zuhören und bis zum nächsten Mal beim Rechtsschutz Podcast.